



**THEMA: UNSERE EINGEWÖHNUNG**

## **INFORMATIONEN ZUR EINGEWÖHNUNG**

Der Eintritt in eine Kinderkrippe ist für Ihr Kind, aber auch für Sie ein neuer Lebensabschnitt. Dieser Übergang hat für die Entwicklung Ihres Kindes eine enorme Bedeutung und ist zugleich eine **große Herausforderung**. Es werden verschiedene Anforderungen an Ihr Kind gestellt, wie z.B. sich an eine neue Umgebung zu gewöhnen, sich einem neuen Tagesrhythmus anzupassen, Beziehungen zu noch fremden Menschen aufzubauen

In den meisten Fällen ist das Kind zum ersten Mal mit der Trennung von der vertrauten Bezugsperson konfrontiert. Diese große Leistung kann ein Kind nur mit der Unterstützung seiner Beziehungsperson bewältigen. Aus diesem Grund möchten wir die Eingewöhnung gemeinsam mit Ihnen bestmöglich gestalten. Jedes Kind ist individuell und daher ist auch jede Eingewöhnungszeit individuell und unterschiedlich.

**Die Dauer der Eingewöhnung richtet sich nach ihrem Kind.** Je länger Ihre Buchungszeit beträgt, desto länger dauert auch die Eingewöhnung. Bei Höchstbuchungssatz und sehr guten Grundvoraussetzungen dauert es bis zu 2 Monate. Achten Sie hier auf genügend Pufferzeit und besprechen dies am besten im Vorfeld mit Ihrem Arbeitgeber, um stressfrei und entspannt in die Eingewöhnung zu starten. Jeder Zeitabschnitt des Tagesablaufes benötigt während der Eingewöhnung Ihres Kindes eine Stabilisierungsphase zur Festigung des Gelernten. Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn die Fachkraft als sichere Basis akzeptiert wird und das Kind sich von ihr trösten lässt. Unsere Eingewöhnungsspirale hilft Ihnen den Eingewöhnungsprozess zu visualisieren.



### **WARUM IST EINE INDIVIDUELLE EINGEWÖHNUNG WICHTIG?**

Um hier das Urvertrauen Ihres Kindes zu fördern, sollte die Eingewöhnung immer im Tempo Ihres Kindes stattfinden. Dies ist aus verschiedenen Gründen wichtig:

- Jedes Kind baut individuell Vertrauen zur neuen Bezugsperson auf.
- Jedes Kind hat sein eigenes Tempo, sich in der neuen Umgebung zu orientieren und zurecht zu finden
- Jedem Kind fällt es unterschiedlich leicht, sich von den Eltern zu lösen.

### **SO KÖNNEN SIE IHREM KIND AN DEN ERSTEN TAGEN HELFEN:**

- Erkunden Sie zu Beginn gemeinsam mit Ihrem Kind die Gruppe und begleiten Sie es in der neuen Umgebung.
- Sobald Ihr Kind beginnt, sich eigenständig zuzuwenden und Ihre Begleitung weniger benötigt, ziehen Sie sich bitte auf Ihren Platz zurück und verhalten sich passiv.
- Bleiben Sie an Ihrem Platz und übernehmen Sie keine aktive Rolle im Gruppengeschehen (sichere Insel).
- Reagieren Sie feinfühlig auf Ihr Kind, drängen Sie es jedoch nicht.
- Verabschieden Sie sich bewusst und gehen Sie nicht heimlich.
- Vermeiden Sie während der Eingewöhnung zusätzliche Veränderungen zu Hause (z. B. Schnuller-Entwöhnung)





### DIE EINGEWÖHNUNG WIRD UMGEFÄHR NACH FOLGENDEM SCHEMA VERLAUFEN:

- ✓ Anfangs bleiben Sie mit Ihrem Kind zusammen 1 Stunde in der Einrichtung
- ✓ Das Personal entscheidet mit Ihnen zusammen, wann die erste Trennung stattfindet (Sie verabschieden sich, bleiben aber in unserem Hugo/Personalraum; das Personal kommt dann zu Ihnen, gibt Ihnen Infos, wie es Ihrem Kind geht und wann Sie wieder kommen dürfen, um es abzuholen)
  - Kind beginnt zu weinen, lässt sich von Betreuerin nicht oder nur kurz trösten: Elternteil kehrt in die Gruppe zurück und Ihr Kind ist abgeholt
  - Kind lässt sich von Betreuerin trösten oder weint nicht: Elternteil kehrt nach vorheriger, zeitlicher Absprache wieder zurück
- ✓ Nach einer Zeit bleibt Ihr Kind für eine gewisse Zeit allein, das Gruppenpersonal übernimmt die Pflegeaufgaben und Betreuung
- ✓ Sobald sich das Kind an den Vormittag gewöhnt hat und dieser stabil verläuft, kann mit der sensiblen Schlafenssituation begonnen werden
  - Sie sind anfangs ab ca. 12:30 Uhr in der Einrichtung und warten im Eingangsbereich, bis Ihr Kind aufwacht
  - Nach dem Aufwachen ist Ihr Kind abgeholt und geht mit Ihnen nach Hause
- ✓ Schritt für Schritt nähern wir uns so Ihrer gewünschten Buchungszeit. Auch während der Frühdienst- und Spätdienstbuchung gewöhnen wir die Kinder in kleinen Schritten an die neue Situation.

Während der gesamten Eingewöhnungszeit, wird ein intensiver Austausch mit dem pädagogischen Personal stattfinden, welches Sie individuell beraten und unterstützen wird.

Neuanfänge stellen hohe Anforderungen, aber bergen auch neue Erfahrungen und Chancen. Wir möchten, dass der Start in der Kinderkrippe für Ihr Kind zu einer bleibenden guten Erfahrung wird.

### WAS PASSIERT, WENN DIE EINGEWÖHNUNG IN DER PUSTEBLUME HERAUSFORDERND VERLÄUFT?



Sollte Ihr Kind Schwierigkeiten bei der Trennung haben und viel weinen, besteht immer die Möglichkeit, nochmal einen Schritt zurückzugehen. Dies bedeutet, Sie kommen noch einmal mit in die Gruppe oder Ihr Kind wird erstmal nur für einen kurzen Moment (paar Minuten) von Ihnen getrennt sein.

Lässt sich Ihr Kind bei der Trennung gar nicht beruhigen, werden Sie wieder zurückgerufen. Auch hier ist es wichtig, sich **auf das Tempo des Kindes einzulassen und ihm die Zeit zu geben, die es braucht**.

Sollten wir merken, dass Ihr Kind sich schwertut, werden wir intensiv mit Ihnen ins Gespräch kommen und gemeinsam Lösungen für Ihr Kind suchen. Es wird auch geschaut, welche andere Trennungslösungen es gibt, welche es Ihrem Kind einfacher machen können, z.B. Trennungen im Garten, um Ihr Kind aus der Stresssituation herauszuholen. Bitte beobachten Sie Ihr Kind auch Zuhause - sollte Ihr Kind ein auffälliges Verhalten zeigen, suchen Sie unbedingt das Gespräch zu uns!

### WANN SOLLTE DIE EINGEWÖHNUNG ABGEBROCHEN ODER PAUSIERT WERDEN?

Die Eingewöhnung sollte abgebrochen werden, wenn sich Ihr Kind auch nach längerer Eingewöhnungsphase von dem pädagogischen Personal nicht beruhigen lässt und die Zeit der Trennung nicht verlängert werden kann.

**Hören Sie hier auch auf ihr Bauchgefühl.** Bis wohin fühlen Sie sich wohl? Sind Sie sich sicher mit der Eingewöhnung? Es könnte auch sein, dass sich Ihre Ängste und Unsicherheiten auf Ihr Kind übertragen und in Ihrem Kind widerspiegeln? Zum Wohl und Schutz Ihres Kindes kann auch das pädagogische Personal einen Abbruch oder eine Pause aussprechen.

